

Drogeriemarkt in Flintbek: Kommt die ersehnte Veränderung?

Der Rendsburg-Eckernförde: Flintbek diskutiert die Ansiedlung eines Drogeriemarktes zur Verbesserung der Versorgungslage.



Flintbek, Deutschland - In Flintbek bleibt der Wunsch nach einem Drogeriemarkt weiterhin ein wichtiges Thema. Der Ausschuss für Städtebau hat jüngst mit 4 zu 3 Stimmen gegen die Ansiedlung eines Drogeriemarktes gestimmt. Diese Entscheidung erfolgte trotz der vorliegenden Anträge und dem zahlreichen Interesse der Bürger an einem solchen Projekt. Die CDU hat einen Antrag formuliert, der auf die kommende Sitzung der Gemeindevertretung abzielt, um die Ansiedlung eines Drogeriemarktes zu prüfen.

CDU-Sprecher Christian Kummetz betont, dass viele Bürger den Bedarf nach einem Drogeriemarkt geäußert haben, da eine Versorgungslücke besteht. Der Antrag fordert eine Prüfung der

Ansiedlung auf der Fläche gegenüber dem Markant-Markt und berücksichtigt die Möglichkeit eines zweistöckigen Gebäudes mit einem Drogeriemarkt im Erdgeschoss. Investoren haben bereits positives Feedback zu dem Standort am Eiderkamp gegeben, welcher verkehrsgünstig gelegen und stark frequentiert ist. Laut dem Antrag der CDU würde die Ansiedlung Vorteile wie die Stärkung des lokalen Handels, die Schaffung von Arbeitsplätzen sowie die Erhöhung der Attraktivität des Einkaufsstandorts Flintbek mit sich bringen.

Wünsche der Bürger und bestehende Bedenken

Die Bürger äußern ihren Wunsch nach einem Drogeriemarkt, um nicht nach Kiel oder Bordesholm fahren zu müssen. Die Diskussion über die Ansiedlung zieht sich bereits seit 2016, zunächst im Bereich des Edeka-Marktes und jetzt im Eiderkamp. In der Vergangenheit wurden Unterschriften gesammelt; Kai Trchsel und Fabian Rother haben rund 1000 Unterschriften an die Gemeindeverwaltung übergeben. Die Gemeindevertretung Flintbek wird am Mittwoch, 26. März, ab 19.30 Uhr im Rathaus tagen, um das Thema weiter zu besprechen.

Zusätzlich wird in der Recherche zur Stadtentwicklung berichtet, dass ein Drogeriemarkt einen bestehenden Einzelhandel ersetzen könnte, mit einem möglichen Standort auf dem alten Famila-Gelände. Hierbei könnte auch aufgezeigt werden, dass ein kleinerer Drogeriemarkt Parkflächen benötigt, was in Verbindung mit einem geplanten Parkplatz die Attraktivität des neuen Zentrums beeinflussen könnte. Es gibt Bedenken, dass ein Drogeriemarkt nur einen unzureichenden Mehrwert für die Gemeinde bringen könnte. Gleichzeitig wird vorgeschlagen, einen Marktplatz für regionale Produkte zu schaffen, um die Vielfalt der Angebote zur Steigerung der Attraktivität und Lebensqualität in Flintbek zu fördern, wie **ortsentwicklung-flintbek.de** berichtet.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Flintbek, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kn-online.de• ortsentwicklung-flintbek.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de